

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 50/004/2021

öffentlich

Fachbereich: Sozialamt Bearbeiter/in: Römer, Armin	Datum: 08.01.2021 Az.: 50-5
---	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Sozialausschuss	08.02.2021	Kenntnisnahme

Aktuelles aus dem Kreisintegrationszentrum (KI)

- | | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|--|--|
| Finanzielle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Personelle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Organisatorische Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Auswirkung auf Kennzahlen | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Klimarelevanz | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen,

Fachbereich: Sozialamt Bearbeiter/in: Römer, Armin	Datum: 08.01.2021 Az.: 50-5
---	--------------------------------

Aktuelles aus dem Kreisintegrationszentrum (KI)

- 10.1 Bericht über das Landesförderprogramm KOMM-AN NRW
- Rückblick 2020 und Ausblick 2021**
- 10.2 aktueller Sachstand Kommunales Integrationsmanagement**

10.1 Bericht über das Landesförderprogramm KOMM-AN NRW - Rückblick 2020 und Ausblick 2021

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 12.05.2016 die Verwaltung beauftragt, an dem Förderprogramm KOMM-AN NRW des damaligen Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales NRW (MAIS) [jetzt: Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI)] teilzunehmen und die entsprechenden Anträge hierfür zu stellen (Vorlage 50/014/2016). Die Verwaltung wurde dabei beauftragt, dem Ausschuss über den weiteren Verlauf Bericht zu erstatten.

Rückblick 2020:

Im Programmteil II – Bedarfsorientierte Maßnahmen vor Ort standen für den Kreis Mettmann für die Förderphase Januar bis Dezember 2020 insgesamt 181.700 € zur Verfügung. Die Gesamtfördersumme verteilte sich auf 36 Teilnehmer (darunter 9 Wohlfahrtsverbände, 11 Flüchtlingsinitiativen/ehrenamtliche Vereine, 6 städtische Abteilungen, 2 Migrantenselbstorganisationen, 4 kirchliche Organisationen, 3 Sportvereine und 1 Sonstige).

Nach Rückmeldungen der Mittelempfänger wurden Fördermittel in Höhe von 127.550,00 € abgerufen. Der deutlich geringere Abruf der Mittel ist durch die momentane Corona-Situation zu erklären, da das Programm hauptsächlich auf Maßnahmen des Zusammenkommens aufgebaut ist. Diese Maßnahmen waren durch die Corona Schutzmaßnahmen größtenteils nicht durchführbar.

Gegen Ende des Förderzeitraumes sind alle Mittelempfänger verpflichtet, einen Bericht in Form von Verwendungsnachweisen zu erstellen und diesen beim KI ME einzureichen. Die Frist ist hier der 01.02.2021. Daher kann noch keine Aussage darüber getroffen werden, wieviel der Gelder in diesem Jahr tatsächlich ausgegeben wurden. Da viele Initiativen auch Mittel für geplante Weihnachtsfeiern beantragt und abgerufen hatten ist davon auszugehen, dass hier noch Mittel zurückgezahlt werden.

Ausblick 2021:

Der Kreis Mettmann hat noch keinen Zuwendungsbescheid für 2021 erhalten. Dieser wird jedoch in den nächsten Tagen erwartet.

Beantragt wurden wie in den Jahren zuvor wieder Mittel in Höhe von 181.700 €. Da eine Bewilligung in dieser Höhe als sicher gilt und das Projekt daher auch 2021

umgesetzt wird, wurden vorab erneut Anträge eingereicht und eine Mittelverteilung vorgenommen. Es sind aktuell 33 Mittlempfänger, darunter 9 Wohlfahrtsverbände, 11 Flüchtlingsinitiativen/ehrenamtliche Vereine, 3 städtische Abteilungen, 4 kirchliche Organisationen, 2 Migrantenselbstorganisationen, 3 Sportvereine und 1 Sonstige. Beantragt wurden insgesamt Mittel in Höhe von 169.150€.

Aufgrund der ungewissen Lage kann keine Prognose abgegeben werden, ob hier noch zur Verfügung stehende Gelder in 2021 nachverteilt werden.

10.2 Aktueller Sachstand Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

Das Land NRW möchte mit verschiedenen Maßnahmen Kommunen bei der Erstintegration der Neuzugewanderten stärken sowie die intra- und interkommunale Zusammenarbeit fördern.

Ab 2020 wird daher entsprechend der Aufgabenstellung des § 1 Nr. 8 Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW die flächendeckende Einführung des Kommunalen Integrationsmanagements NRW (KIM)“ in allen Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen gefördert. Ein wichtiges Instrument hierfür ist die Implementierung eines ganzheitlichen kommunalen Casemanagements, um Neuzugewanderte entsprechend ihres Bedarfes schneller zu integrieren.

Grundlage für die Förderung ist die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Implementierung und zum Betrieb eines strategischen Kommunalen Integrationsmanagements in den Kommunen (Kommunales Integrationsmanagement NRW) vom 30. November 2020.

In dem Förderbaustein 1 „**Strategische Steuerung**“ werden 3,5 Vollzeitäquivalente (VZÄ) Koordinierungsstellen sowie 0,5 VZÄ Verwaltungsassistenz durch das Land mit einer pauschalen Personalkostenförderung bezuschusst.

Im Förderbaustein 2 „**Case Management**“ erhält der Kreis Mettmann fachbezogene Pauschalen für Personalkosten für acht VZÄ Casemanagement zur Etablierung eines rechtskreisübergreifenden individuellen Fallmanagements auf der operativen Ebene.

Im Förderbaustein 3 „**Ausländer- und Einbürgerungsbehörden**“ erhält der Kreis Mettmann eine fachbezogene Pauschale für die Ausländer- und Einbürgerungsbehörden für insgesamt 1,5 VZÄ.

Am 07.09.2020 wurde die Teilnahme des Kreises Mettmann an der Förderung sowie die Ansiedlung der Stellenanteile für die strategische Steuerung und das Case-Management im Kreisintegrationszentrum durch den Kreistag beschlossen (Vorlage 50/019/2020), sodass nach Veröffentlichung der Förderrichtlinie fristgerecht am 23.12.2020 ein Förderantrag verbunden mit dem Antrag auf einen vorzeitigen Maßnahmebeginn zum 01.01.2021 gestellt werden konnte. Das Kreisintegrationszentrum hat die hierfür erforderliche Projektskizze erstellt. Zentrale Elemente der Skizze sind die Ausgangssituation im Kreis Mettmann und die erfolgten Abstimmungsprozesse. Weiterhin wird erläutert, wie die drei Bausteine implementiert und miteinander verknüpft werden sollen. Hierbei wird die Rolle des strategischen Overheads als koordinierende Stelle mit der Verantwortung für die Steuerung des Gesamtprozesses herausgestellt. Zudem übernimmt er eine fachaufsichtliche und koordinierende Funktion für das Casemanagement. Die Besonderheiten des Casemanagementkonzepts, das sowohl auf der Fall- als auch auf der Strukturebene ansetzt, werden erläutert. Die Er-

kenntnisse aus dem Casemanagement werden zurück ins System gespiegelt, um Änderungsprozesse anzustoßen.

Dabei kommt der Lenkungsgruppe, bestehend aus entscheidungsberechtigten Vertretern der maßgeblichen, am Integrationsprozess beteiligten Institutionen, als Entscheidungsgremium eine zentrale Rolle zu. Die konstituierende Sitzung fand am 07.10.2020 statt.

Als Ergebnis aus dem Gremium werden zunächst drei Zielgruppen benannt, die durch das Casemanagement aufgesucht und begleitet werden sollen:

1. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge,
2. Geduldete, die Unterstützung bei der Identitätsklärung benötigen,
3. Neuzugewanderte, bei denen die kommunalen Sozialämter, der Integration Point, das Ausländeramt oder die Flüchtlingsberatung einen erhöhten Unterstützungsbedarf feststellen.

Die Ergebnisse aus den verschiedenen Begleitungen der jeweiligen Zielgruppen werden in den folgenden Sitzungen der Lenkungsgruppe evaluiert (Erreichbarkeit der Zielgruppe, Auslastung der eingesetzten Casemanager*innen, Beratungserfolge), um ggf. Anpassungen in der Zielgruppendefinition vornehmen zu können.

Die Stellen im strategischen Overhead und im Casemanagement sollen zeitnah ausgeschrieben werden. Die Verwaltung befindet sich hierzu aktuell in Abstimmungsgesprächen.